


Projekt „Analyse der Lebensmittelüberwachung in Schleswig-Holstein“: Chronik

In 2018	Vorbereitung des Projektes
Dezember 2018	Erster Infobrief zum Projekt an Beteiligte (Lebensmittelüberwachungsbehörden Kreise, KLV, LSH, StK, MELUND)
26. Oktober 2018	Die GMSH veröffentlicht die Bekanntmachung für die Ausschreibung externer Beratungsleistungen für das Projekt „Analyse der Lebensmittelüberwachung in Schleswig-Holstein“
15. Februar 2019	Die GMSH erteilt dem Unternehmen AFC Public Services den Zuschlag für die Erbringung der externen Beratungsleistungen für das Projekt „Analyse der der Lebensmittelüberwachung in Schleswig-Holstein“.
22. Februar 2019	Letter of Intent zwischen dem MJEVG, der Staatskanzlei sowie dem Landkreistag und dem Städteverband
01. März 2019	Start des Projektes, Abstimmung mit AFC
02. April 2019	Konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses (Leitung II St)
03. April 2019	Kick-Off-Veranstaltung mit Teilnehmern aus allen Kreisen (II M)
	Pressemitteilung MJEV zum Auftakt des Projektes
	Datenerhebung in den Kommunen und im MJEVG durch AFC
Mai/Juni 2019	Durchführung von Gesprächen durch AFC in den Kommunen und im MJEVG
20.06.2019	Telefonat Frau Passick (MJEV) – Herr Dr. Strecker: Irritationen bzgl. des Auftretens von AFC Public Services
27.06.2019	Schreiben der Staatskanzlei an AFC Public Services: Anzeige von Mängeln der von AFC erbrachten Beratungsleistungen
06.05.2019	2. Sitzung des Lenkungsausschusses (u. a. Abgrenzung des Untersuchungsbereichs)
Juli 2019	AFC: Abstimmung des Aufgabenkatalogs für die Ermittlung des Personalbedarfs
	AFC: Erhebung der Bearbeitungszeiten für die Lebensmittelüberwachung in den Kreisen
	AFC: Weitere Interviews in den Kommunen und im MJEVG (bis August)
22. August 2019	MJEV/StK: Gespräch mit AFC zur Kommunikation und zur weiteren Zusammenarbeit im Projekt
23. Oktober 2019	3. Sitzung des Lenkungsausschusses (u. a. Festlegung der Themen für die Workshops)
November 2019	Zwei Workshops: Die Durchführung entsprach nicht Erwartungen, daher weiteres Abstimmungsgespräch mit AFC
22. November 2019	Schreiben MJEV an AFC Public Services: Hinweis auf Mängel der von AFC durchgeführten Workshops. Absage der weiteren Workshops aufgrund von Mängeln.
Dezember 2019	Zweiter Infobrief zum Stand des Projektes an die Beteiligten (Lebensmittelüberwachungsbehörden Kreise, KLV, LSH, StK, MELUND)
Dezember 2019 bis Januar 2020	Weitere 10 Workshops zu unterschiedlichen Themen/Prozessen positive Aspekte (u.a. inhaltlicher Austausch, Kommunikation), aber die Umsetzung entsprach nicht vollumfänglich den Erwartungen insbesondere hinsichtlich der Erarbeitung von Erkenntnissen zu Optimierungs- oder Best-Practice-Modellen
10. Februar 2020	4. Sitzung des Lenkungsausschusses → u.a. Bericht zum Stand durch AFC, Verlauf Workshops

Anlage 1

12. Februar 2020	Schreiben der Staatskanzlei an AFC Public Services: Anzeige von Mängeln der von AFC erbrachten Beratungsleistungen (insbesondere bzgl. des methodischen Vorgehens)
28. Februar 2020	Gespräch mit AFC zu Workshops und weiterem Vorgehen, Bericht soll vor nächster LA-Sitzung vorgelegt werden
30. März 2020	Geplanter 5. Lenkungsausschuss wurde aufgrund Corona-Pandemie (zunächst) verschoben auf Mai
31. März 2020	Vorlage Berichtsentwurf <ul style="list-style-type: none"> → stark nachbesserungsbedürftig und keine geeignete Grundlage für weitere Maßnahmen. Gemeinsam mit den Gebietskörperschaften und Landeslabor wurden konkrete Nachbesserungsbedarfe ermittelt und abgestimmt.
12. Mai 2020	Erste Übermittlung der Anzeige von Mängeln und Nachbesserungsbedarfen in Bezug auf den Abschlussbericht durch das MJEV
3. Juni 2020	Übermittlung überarbeiteter Abschlussbericht (2. Berichtsentwurf) <ul style="list-style-type: none"> → Die übermittelten inhaltlichen Anmerkungen wurden weitgehend wörtlich übernommen. Ein Kapitel wurde neu strukturiert. Wesentliche Aspekte der geforderten Nachbesserung bleiben unberücksichtigt.
25. Juni 2020	5. Sitzung des Lenkungsausschusses (intern, ohne AFC) <ul style="list-style-type: none"> → Beschluss, dem AFC eine 2. Mängelrüge zu senden und die Umsetzung der geforderten Nachbesserungen zu verlangen. → Vereinbarung der gemeinsamen Bearbeitung offen gelegter Anknüpfungspunkte
Juli 2020	Abstimmung mit Beteiligten zur Konkretisierung der Mängel
31.07.2020	Zweite Übermittlung der Anzeige von Mängeln und Nachbesserungsbedarfen in Bezug auf den Abschlussbericht durch die Staatskanzlei
25.08.2020	Schreiben der Kanzlei Boesen im Auftrag von AFC Public Services: Es wird eine Zahlungsaufforderung übermittelt. Eine Nachbesserung des Berichtes wird von AFC Public Services abgelehnt.
11.09.2020	Die Staatskanzlei beauftragt Rechtsanwalt Prof. Dr. Nebendahl, das Land Schleswig-Holstein in dem Rechtsstreit zu vertreten.
03. November 20	Herr Prof. Dr. Nebendahl übermittelt an AFC Public Services eine Liste der Mängel der von AFC Public Services erbrachten Beratungsleistungen. Der Bevollmächtigte schlägt AFC vor, ein gemeinsames Gespräch unter Beteiligung der anwaltlichen Vertretung bzgl. der Beseitigung der Mängel zu führen. Das Unternehmen AFC Public Services lehnt dies auch auf mehrfache telefonische Nachfrage ab.
17. Dezember 2020	Dritter Infobrief zum Stand des Projektes an Beteiligte (Lebensmittelüberwachungsbehörden Kreise, KLV, LSH, StK, MELUND)
08. März 2021	Eingang der Klage der AFC Public Services GmbH: Klage auf Zahlung des noch offenen Rechnungsbetrages für die erbrachten Beratungsleistungen
28. April 2021	Klageerwiderung durch das Land Schleswig-Holstein: Es wird erneut auf die Mängel der von AFC Public Services erbrachten Leistungen hingewiesen und Klagabweisung beantragt.
30. April 2021	Das Landgericht schlägt ein Güterichterverfahren vor, um eine Lösung des Konfliktes zu erreichen.

Anlage 1

05. Mai 2021	Das Land Schleswig-Holstein stimmt dem Vorschlag zu.
11. Mai 2021	AFC Public Services stimmt dem Vorschlag zu.
02. September 2021	<p>Mediationstermin zwischen dem Land Schleswig-Holstein und AFC Public Services vor dem Landgericht Kiel</p> <p>Beide Parteien einigen sich darauf, dass aufgrund der weiterhin bestehenden Mängel im Abschlussbericht die Hälfte des noch offenen Rechnungsbetrages nicht an AFC Public Services ausgezahlt wird.</p>
Oktober/November 2021	<p>Kontaktaufnahme mit den Vertreterinnen Vertretern aus den Gebietskörperschaften zur Klärung des weiteren Verfahrens. Vorschlag des MJEV:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Planung der finalen Lenkungsausschusssitzung zum Abschluss des Projektes (Dezember 2021/Januar 2022) 2. Gemeinsame Aufarbeitung der offenen Punkte aus dem Abschlussbericht
1. Dezember 2021	UMWAD: Bericht zum Sachstand des Projekts → Auftrag schriftlicher Bericht Ende Januar 2022 nach der Lenkungsausschusssitzung zum weiteren Verfahren
10. Dezember 2021	Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der KLV, Lebensmittelüberwachungsbehörden und MJEV zur Vorbereitung des abschließenden Lenkungsausschusssitzung und Sichtung möglicher Handlungsfelder
16. Dezember 2021	Vierter Infobrief zum Stand des Projektes an Beteiligte (Lebensmittelüberwachungsbehörden Kreise, KLV, LSH, StK, MELUND)
20. Januar 2022	Finale Sitzung des Lenkungsausschusses (intern ohne AFC)
7. Februar 2022	Interne Abstimmung Fachabteilung MJEV zum weiteren Vorgehen hinsichtlich Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht
8. Februar 2022	Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der KLV, Lebensmittelüberwachungsbehörden und MJEV Fachabteilung
9. Februar 2022	Schriftlicher Bericht an den UMWAD (Stand Ende Januar)
17. Februar 2022	IZG-Antrag → Herausgabe Gutachten (Bescheid vom 17.03.2022 mit Herausgabe)
18. März 2022	Presseanfrage für Artikel in LN → über Pressestelle beantwortet
25. März 2022	<p>Presseartikel in den LN</p>  <p>LN_PLÜ_25_03_2022.pdf</p>
30. März 2022	UMWAD Bericht zum Sachstand des Projektes → anknüpfend an Bericht von Dez 2021/ Februar 2022 Übersendung Gutachten und schriftlicher Bericht vorab
Geplant	
April 2022	Fortsetzung Gespräch mit Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der KLV, Lebensmittelüberwachungsbehörden und MJEV